

## Ausgeschrieben

Zu einer der Aufgaben eines Schachschiedsrichters gehört es mitunter bei der Konzeption eines Schachturniers mitzuwirken und die Erstellung der Turnierausschreibung zu unterstützen. So möchte ich meinen heutigen Beitrag dem Thema Ausschreibung widmen.

Ich orientiere mich dabei an dem auch auf den Internetseiten des Deutschen Schachbunds verfügbaren Material zur Turnierorganisation. Dort werden 30 Punkte genannt, die eine Ideal-Ausschreibung ausmachen, wobei manche sicher eine Selbstverständlichkeit darstellen, andere hingegen weniger bedeutsam sind. Lassen Sie uns die wichtigsten Punkte einmal detailliert betrachten:

**Name des Turniers** – Nun ja, wohl selbstverständlich, hilfreich ist sicher wenn bereits der Name einen Hinweis auf den Teilnehmerkreis gibt, etwa Neustädter Jugendturnier oder Niedersächsische Seniorenmeisterschaft.

**Veranstalter und Ausrichter** – Sind Veranstalter und Ausrichter nicht identisch, richtet also etwa ein Schachverein für den Landesverband eine Meisterschaft aus, sollten hier beide Namen genannt werden, ansonsten genügt eine Angabe.

**Ehrenpräsidium** – Das Material des DSB nennt hier diesen Punkt für größere Turniere, "die Bildung eines Ehrenpräsidiums, um in der Vorbereitung und Durchführung Ansprechpartner für Hilfestellung zu haben." Glücklicherweise der Turnierveranstalter, der hier willige und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung hat, häufiger erfolgt hier die Nennung eines Schirmherrn, der zumindest optisch die Bedeutung der Veranstaltung betont.

**Termin** – Einer der natürlich wichtigsten Punkte, auf den im Vorfeld viel Sorgfalt aufgewendet werden sollte, um Kollisionen mit anderen Turnieren oder Mannschaftswettbewerben des vorgesehenen Teilnehmerfelds zu vermeiden.

**Spielort** – Hier sollte der genaue Spielort angegeben werden, möglichst mit einer Straßenangabe und einer Postleitzahl, was die Programmierung von Navigationsgeräten sehr erleichtert.

**Spielmodus und Bedenkzeit** – An dieser Stelle werden verschiedene Angaben zu dem verwendeten Spielsystem (Schweizer System, Rundensystem), Rundenanzahl, Gruppeneinteilungen bei mehreren gleichzeitigen Turnieren erwartet. Ferner ist die zur Verfügung stehende Bedenkzeit zu nennen. Ein Hinweis, wenn eventuell Schnell- oder Blitzschachregeln zum Tragen kommen, ist hier hilfreich.

**Teilnahmeberechtigung** – Hier sollte unmissverständlich beschrieben werden, welcher Teilnehmerkreis zu dem Turnier zugelassen ist, unter Umständen mit genauen Datumangaben, wie etwa Jugendliche ab Geburtsjahrgang ...

**Turnierleiter und Schiedsrichter** – Genannt werden sollten hier die Namen der in diesen Funktionen tätigen Personen und falls möglich deren Schiedsrichterqualifikation (regionaler, nationaler, FIDE oder internationaler Schiedsrichter). Sofern für das Turnier ein Schiedsgericht als mögliche Protestinstanz gebildet werden soll, sollte dies hier erwähnt werden.

**Preisfond** – Ein sehr wichtiger Punkt einer jeden Ausschreibung, hier sollte alles Wichtige im Zusammenhang mit den zu gewinnenden Preisen erwähnt werden. Dazu gehört neben der Angabe der einzelnen Preisgelder, auch eine Angabe darüber, ob diese Preisgelder fest oder an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden sind. Ferner sollte erwähnt werden, wie die Vergabe von Sonderpreisen, etwa für Senioren oder Jugendliche und die Einteilung

der Ratinggruppen erfolgt. Gleichzeitig sollte festgelegt werden, dass keine Doppelpreise möglich sind und die Vergabe von Preisen die persönliche Anwesenheit bei der Siegerehrung voraussetzt.

**Qualifikationen und Normen** – Können in dem Turnier Qualifikationen für andere Turniere erlangt werden oder handelt es sich sogar um ein sogenanntes Normenturnier, bei welchem FIDE Normen errungen werden können, sollte dies hier Erwähnung finden.

**Startgelder** – Hier sollte die Höhe der Startgelder genannt werden, einschließlich der Zahlungsmodalitäten und möglicher Rabatte für bestimmte Spieler, wie Titelträger, Jugendliche usw. oder Zuschläge für die Zahlung unmittelbar vor Ort bei Turnierbeginn.

**Auswertung** – Erfolgt eine DWZ und/oder ELO Auswertung des Turniers? Bei ELO gewerteten Turnieren ist nicht zu vergessen, dass diese Turniere rechtzeitig vor Turnierbeginn bei der FIDE anzumelden sind.

**Meldeschluss** – Eine unmissverständliche Nennung bis zu welchem Zeitpunkt die Teilnehmer sich persönlich zu Turnierbeginn angemeldet haben müssen, erleichtert das Bemühen um einen pünktlichen Start.

**Zeitplan** – Wann beginnen die einzelnen Runden? Wann ist die Siegerehrung? Dieser Punkt ist nicht nur für die Teilnehmer von Interesse, sondern auch für mögliche Zuschauer und Medienvertreter.

**Anfahrbeschreibung** – Eine detaillierte Anfahrbeschreibung, wenn möglich auch mit einer kleinen Skizze hilft allen Interessierten den Turnierort leichter zu erreichen, auch ein Hinweis auf vorhandene Parkmöglichkeiten und die Erreichbarkeit des Spielorts mit öffentlichen Verkehrsmitteln fallen in diese Rubrik.

**Übernachtungsmöglichkeiten** – Wo befinden sich die nächstgelegenen Hotels verschiedener Preiskategorien? Gibt es spezielle Hotelangebote für die Teilnehmer des Turniers?

**Anmeldung** – Hier sollte beschrieben werden, wie die Anmeldung zu dem Turnier erfolgen sollte. Gibt es vielleicht auch eine Möglichkeit der Online-Anmeldung über das Internet?

**Bewirtung im Turniersaal** – Hier empfiehlt sich ein Hinweis auf den möglichen Erwerb von Getränken oder kleine Speisen während des Turniers. Findet das Turnier in einem Hotel statt oder ist ein Restaurationsbetrieb mit der Verpflegung betraut, ist in der Regel der Verzehr von Mitgebrachtem nicht erwünscht.

**Information und Internet** – In jedem Fall sollte hier, oder an einer anderen Stelle, die Nennung einer Telefonnummer erfolgen, bei welcher weitere Informationen zu dem Turnier erfragt werden können oder während des Turniers die Turnierleitung, etwa bei Problemen, erreicht werden kann. Viele Turniere haben heute ihre eigene Turnierseite im Netz, die Turnierverantwortlichen haben natürlich E-Mail Adressen. Beides sollte keinesfalls vergessen werden in der Ausschreibung zu nennen.

**Sonstiges** – Alles, was es sonst noch zu dem Turnier zu sagen gibt. Vergessen werden sollte etwa auch nicht, entweder hier oder in einem zum Turnier veröffentlichten Turnierreglement, eine Angabe darüber welche Wartezeit zum jeweiligen Rundenbeginn noch toleriert wird. Denken Sie daran, dass wenn nichts gesagt wird, nach den FIDE Regeln 0 Minuten Toleranz gültig ist.

Ich hoffe diese Hinweise unterstützen Sie bei der Planung Ihres nächsten Turnieres. Viel Erfolg dabei!